

DER KONJUNKTIV

Unter **Modus** verstehen wir **die Aussageweise der Verben**.

Es gibt drei verschiedene Modi (Modi = Plural von Modus), also drei verschiedene Aussageweisen.

1. Wirklichkeitsform:

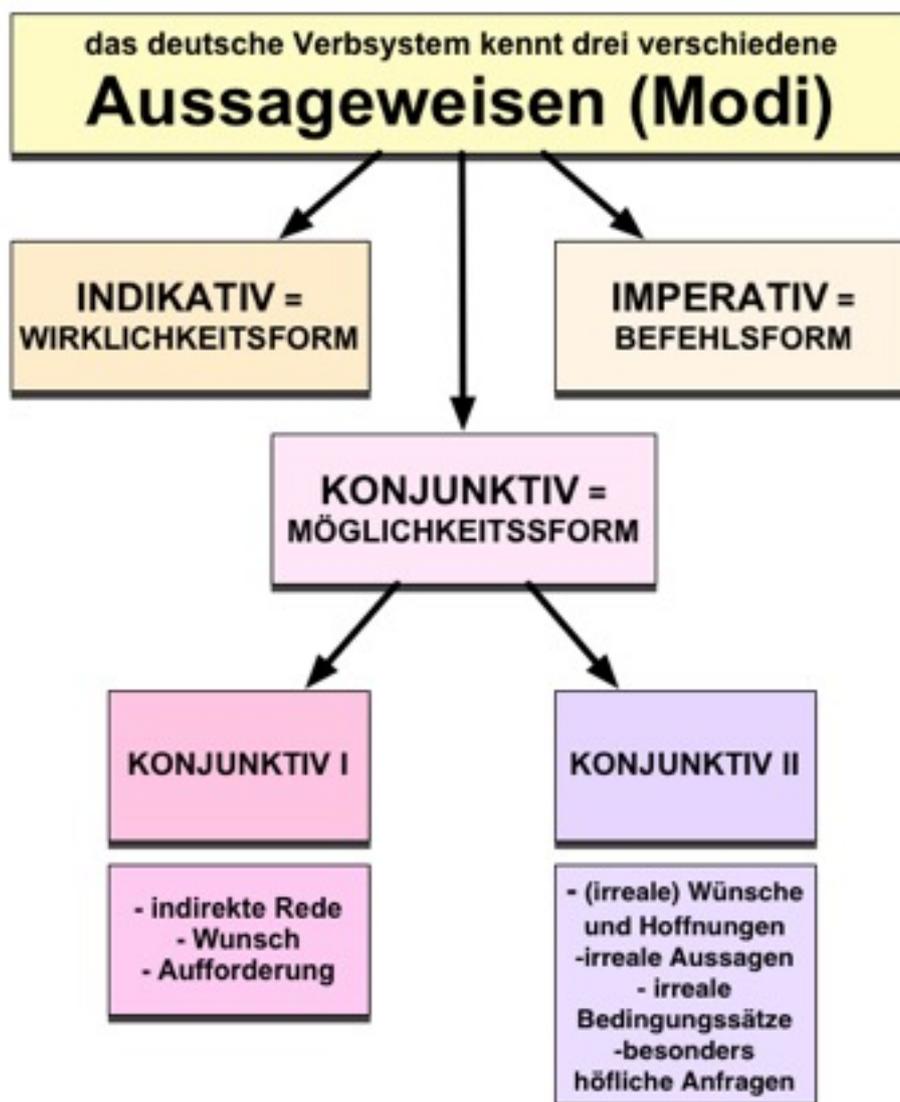
Um eine tatsächliche Begebenheit auszudrücken, verwendet man den **Indikativ** (Modus der Wirklichkeit).

2. Möglichkeitsform:

Um einen Wunsch, eine Möglichkeit auszudrücken, verwendet man den **Konjunktiv** (Modus des Wunsches, der Möglichkeit).

3. Befehlsform:

Der **Imperativ** ist der Modus des Befehls oder der Aufforderung.



Für nicht Deutsch sprechende Menschen ist der **Konjunktiv** wirklich sehr schwer zu erlernen.

- Wir unterscheiden zwischen **Konjunktiv I** und **Konjunktiv II**.
- In der deutschen Sprache wird der Konjunktiv für die **indirekte** Rede benutzt.
- Der Konjunktiv ist die **Möglichkeitsform**.
- Den Konjunktiv I können wir im Präsens, Perfekt und Futur bilden.

Der Konjunktiv I wird mit dem Wortstamm des Infinitiv gebildet:

INDIKATIV	KONJUNKTIV
Die Mutter sagt: „Heute koche ich Grießbrei.“	Die Mutter sagt, dass sie heute Grießbrei koche .
Tim sagt: „Ich lerne gerne Deutsch“.	Tim sagt, er lerne gerne Deutsch.
Tina sagt: „Es ist sehr kalt.“	Tina sagt, es sei sehr kalt.
Tim sagt: „Ich schreibe niemals ab.“	Tim sagt, er schreibe niemals ab.
Tina sagt: „Ein Dieb hat mir das Fahrrad gestohlen.“	Tina sagt, ein Dieb habe ihr das Fahrrad gestohlen.
Der Wetterbericht sagt: „Morgen wird es regnen.“	Der Wetterbericht sagt, dass es morgen regnen werde .
Mein Lehrer sagt: „Man muss jeden Tag seine Hausaufgaben machen“.	Mein Lehrer sagt, man müsse jeden Tag seine Hausaufgaben machen.
Ahmed stellte fest: „Das Essen ist teurer geworden.“	Ahmed stellte fest, das Essen sei teurer geworden.
Meine kleine Schwester denkt: „Ein Zitronenfalter faltet Zitronen.“	Meine kleine Schwester denkt, ein Zitronenfalter falte Zitronen.
Der Tierarzt erklärte: „Der Hund muss jedes Jahr geimpft werden.“	Der Tierarzt erklärte, der Hund müsse jedes Jahr geimpft werden.
Der Polizist sagt: Es ist nicht erlaubt im Halteverbot zu stehen.“	Der Polizist sagt, es sei nicht erlaubt im Halteverbot zu stehen.

Konjunktiv I von **haben** und **sein**:

	sein	haben
ich	sei	habe
du	seiest	habest
er/sie/es/man	sei	habe
wir	seien	haben
ihr	seiet	habet
sie/Sie	seien	haben

Konjunktiv I von den Modalverben **können**, **müssen**, **dürfen** und **wollen**:

	können	müssen
ich	könne	müsse
du	könnest	müsstest
er/sie/es/man	könne	müsse
wir	können	müssen
ihr	könnet	müsstet
sie/Sie	können	müssen

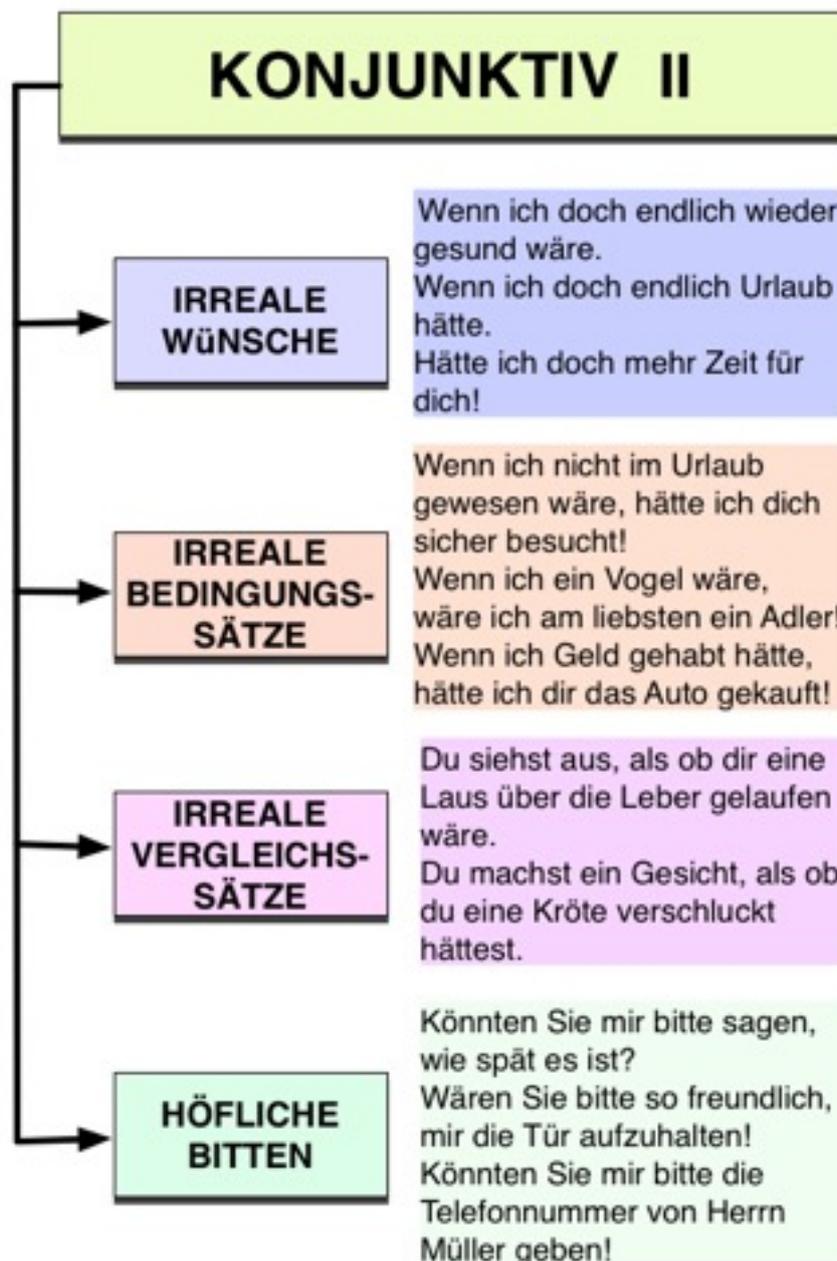
	dürfen	wollen
ich	dürfe	wolle
du	dürfest	wollest
er/sie/es/man	dürfe	wolle
wir	dürfen	wollen
ihr	dürfet	wollet
sie/Sie	dürfen	wollen

DER KONJUNKTIV II

- Der **Indikativ** wird benutzt für Aussagen in der Wirklichkeit, der realen Welt. Beispiel: Ich **habe** einen reichen Vater.
- Der **Konjunktiv II** wird benutzt für das Reich der Träume, der Traumwelt. Beispiel: Ach, **hätte** ich doch einen reichen Vater!

Wenn die **reale Welt** oft sehr trist ist, erscheint uns die **Wunschwelt im Konjunktiv II** dagegen sehr rosig.

Die Wunschwelt bleibt aber wahrscheinlich ein Traum und somit unreal. Konjunktiv II wird vor allem gebraucht bei unrealen Wünschen, unrealen Bedingungssätzen, unrealen Vergleichsätzen, und höflichen Bitten.



Wie wird der Konjunktiv II gebildet?

- Den **Konjunktiv II** der Verben in der Gegenwartsform bildet man bei den meisten Verben mit der Form von „würde“ und dem **Infinitiv des Verbs**.

INFINITIVFORM	würde
ich	würde
du	würdest
er / sie / es / man	würde
wir	würden
ihr	würdet
sie /Sie	würden

- Bei den Verben „sein“ und „haben“ bildet man den Konjunktiv II aus der **Präteritum-Form der Verben**. Aus „war“ wird „wäre“ und aus „hatte“ wird „hätte“.

INFINITIVFORM	sein	haben
ich	wäre	hätte
du	wärest	hättest
er / sie / es / man	wäre	hätte
wir	wären	hätten
ihr	wäret	hättet
sie /Sie	wären	hätten

- Die **unregelmäßigen Verben** bilden die **Konjunktiv II** Formen in der Regel mit einem Umlaut (**käme, täte, wäre, hätte** etc.).

Zusammenfassung:

Den **Konjunktiv II** kann man mit dem Hilfsverb „würden“ bilden.

Es gibt aber auch Verben, die eine **eigene Konjunktiv II - Form** haben.

Die Bildung erfolgt dann mit: **PRÄTERITUMFORM + UMLAUT**

Beispiele für Konjunktiv II - Formen:

DIREKTE REDE	INDIREKTE REDE
Er sagte: „Ich werde es gut finden.“	Er sagte, dass er es gut finden würde.
Er sagte: Ich werde es gut gefunden haben.	Er sagte, er würde es wohl gut gefunden haben.
Meine Schwester sagt: „Ich gehe mit dir ins Kino.“	Meine Schwester sagt, dass sie mit mir ins Kino gehen würde.
Mein Mutter sagt: „Morgen werde ich dir einen Kuchen backen.“	Meine Mutter sagt, dass sie mir morgen einen Kuchen backen würde.
Die Verkäuferin behauptete: „Der Mann hat seine Rechnung nicht bezahlt!“	Die Verkäuferin behauptete, der Mann hätte seine Rechnung nicht bezahlt.
Die Mutter sagt zu ihren Kindern: „Ihr könnt auch draußen spielen!“	Die Mutter sagt zu ihren Kindern, sie könnten auch draußen spielen.
Mohamed sagte: „Es war gestern sehr kalt.“	Mohamed sagte, gestern wäre es sehr kalt gewesen.

INFINITIV	PRÄ-TERITUM	KONJUNKTIV II	ich/er/sie/es	du	wir/Sie/sie	ihr
sein	waren	wären	wäre	wärest	wären	wäret
haben	hätten	hätten	hätte	hättest	hätten	hättet
werden	würden	würden	würde	würdest	würden	würdet
lassen	ließen	ließen	ließe	liebest	ließen	liebet
wissen	wüssten	wüssten	wüsste	wüsstest	wüssten	wüsstet
gehen	gingen	gingen	ginge	gingest	gingen	ginget

kommen	kamen	kämen	käme	kämeest	kämen	käm(e)t
finden	fanden	fänden	fände	fändest	fänden	fändet
schlafen	schliefen	schliefen	schliefe	schliefest	schliefen	schlief(e)t
dürfen	durften	dürften	dürfte	dürftest	dürften	dürftet
können	konnten	könnten	könnte	könntest	könnten	könntet
wollen	wollten	wollten	wollte	wolltest	wollten	wolltet
sollen	sollten	sollten	sollte	solltest	sollten	solltet
müssen	mussten	müssten	müsste	müsstest	müssten	müsstet
mögen	mochten	möchten	möchte	möchtest	möchten	möchtet

Beispiele

Ich habe keine Freundin.	Ach, hätte ich doch eine Freundin.
Ich habe nichts zum Essen.	Hätte ich doch etwas zum Essen.
Wir wohnen in einem Zelt.	Würden wir doch nur in einem Haus wohnen.
Du gewinnst nie im Lotto.	Hättest du doch endlich im Lotto gewinnen.
Ich finde keine Wohnung.	Fände ich doch endlich eine Wohnung.
Ich weiss es nicht.	Wüßte ich es doch.